

## 1776; 1779

### FAKTA

Dato:  
1776; 1779

Sidetæl:  
39v

Omtalte personer:  
Absalon  
Benedikt  
Johan Frederik Clemens  
Anna Colbjørnsen  
Hans Colbjørnsen  
Peder Colbjørnsen  
Saxo Grammaticus Saxo  
Grammaticus  
Hanibal Sehested  
Svend Estridsen  
Johannes Wiedewelt

### RESUMÉ

Monumenter i Jægerspris.

### TRANSSKRIFTION

darüber ist ein Helm mit Lorbeer-Blättern umgeben, unter der Inscription findet sich ein Schild, worauf eine Carte von Teutschland mit den Oertern, woselbsten dieser Printz gesieget hat, und darunter ist ein Eichen-Krantz zu sehen.

1779. 21., Ein solches Monument auf den Dänischen Printzen Benedictum, Suenonis Estrithi Sohn, so pendent des vorigen, und lieset man unter einen darüber seyenden Helm folgendes:

Benedict

Svend Estridsens Søn.

Den Broderlige Kierligheds

Ædle Münster.

### >NB: Auf das Monument

Nr. 25. ist zu lesen:

oben

Hans und Peder Colbiörnsen

unten

Anna Colbiörnsen.<

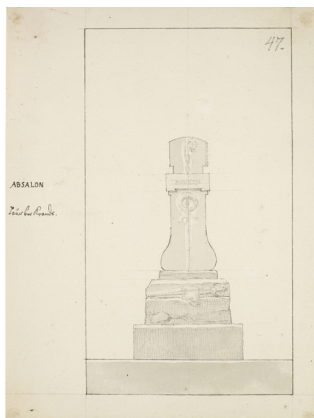
Diese Monumenta sind theils im Garten, wie auch unter den eichenen und dannenen Bäumen beÿm Schlosse, theils aber in der daran stossenden Höltzung, in den Spatzier-Gängen und Alléen aufgestellt, und wird damit ferner fortgefahren. Es wird auch der Julianen-Hügel mit den darauf stehenden Königen, und sodann diese Gedächtnis-Mäler, nach des Directeurs Zeichnungen vom Königl<sup>en</sup> Kupfferstecher H<sup>rn</sup> Clemens in Kupffer gestochen, und mit einer angefügten Beschreibung zu seiner Zeit heraus kommen.

VA° 1776.\ (62.) Da verschiedentlich begeheth worden, da☒ der H<sup>r</sup> Directeur Wiedewelt

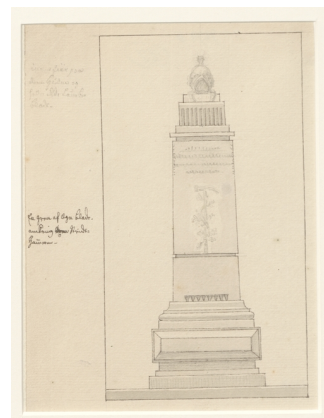
>(62.) Allerhand Medaillons, so gewisse Persohnen vorstellen.<

sowohl die Allerhöchsten Königlichen Personen als auch andern berühmte und bekandte Männer en Medaillon possiren und aus Gibs machen lassen möchte; so hat derselbe im beÿstehenden und folgenden Jahren von dieser Art folgende Stücke verfertigt, als:

OMTALTE VÆRKER



2) Johannes Wiedewelt: Tegning til Absalons monument 1779, 19,8 x 14,7 cm, tusch og vandfarve. Bet.: "Absalon Lauerber Krands". KBSA.



1) Johannes Wiedewelt: Tegning til prins Benedikts monument 1779, 20,5 x 15,1 cm, tusch og vandfarve. Bet.: "Ingen Fier paa denne Hielm og heller ikke Laurber Blade. Æge Blade omkring Øxen (overstreget) Stridshammeren". KBSA.

Daviltes et sine filia mit herrens Bilden umgeben,  
wobei die Inscription findet sich ein Bild, vornehmlich  
eine Darstellung von Königsgewalt mit drei Bistümern, worauf  
dieser König gesessen hat, und darunter ist ein Bild  
Königs zu sehen.

1770 II), ein schönes Monument auf dem Dänischen Kloster  
Benedictum, Suenonis Estritzi Reg. 17. p. 100.  
Dient aber weniger, und liefert man nicht mehr das  
über folgende Jahre folgende:

**Benedict**  
**Svend Estridzens Son.**  
**Den Broderlige Hierligheds**  
**Kolle Kloster.**

Daviltes findet sich ein Bild. Gammere, welches diese  
mit einem andern Bild verbunden ist.

II), **Abfalon**, ist eines Lappes Bild mit einer hohen Krone  
umgeben, und die Krone, welches eine Krone  
von Silber gestiftet, von Silber, und sind beide Bilder  
auf einem auf der Krone. Einmal ist die gleiche  
Originalen gemacht.

III), **Saxo Grammaticus**.

IV), **Frankibal Sebasteot**, ist ein Pyramiden form

V), **Beer Colthorseter**, dieses Monument, welches  
als einer ein altes Bild mit einem  
ten Bildern sein.

Das ist das Monument  
des Bildes.  
Das ist ein Bild Colthorseter  
von  
Saxo Colthorseter.

Dieses Monumenta sind theils in Gestein, wie auch in der Eisen  
und anderen Materialien gemacht, theils aber in der Eisen, Kupfer  
Gießung, in der Kupfer-Gänge und Silber eingestrichelt, und sind  
dieselben form fortgesetzt. Es sind auch die Salicorum Sage  
mit der darauf folgende Krone, und daraus das Gedichtes theils  
es, nach der Directoris Aufsicht von König Christian V.  
für Clemens in Kupfer gestochen, und mit einer angelegten Krone  
auf zu seiner Zeit gemacht.

N<sup>o</sup> 1776. (62) Da vornehmlich begehrt worden, daß der H<sup>o</sup> Director Nicodemus  
sowohl die ältesten Krönigen Professor als auch andere  
Königliche und bürgerliche Männer ein Medaillon präparieren  
und aus Silber machen lassen müßte; so hat derselbe ein  
Königliche und folgende Gesetze und dieses Bild folgende  
Stücke vorzubereiten, also:

(62) Es ist vornehmlich  
aus Silber, so gemacht  
zu werden hat,  
stellen.